

dreipunkt stiftung

Wir integrieren
junge Menschen in
den Arbeitsmarkt.



**Unsere Angebote
in der Übersicht.**

Die Standbeine von Dreipunkt.

Angebote zur **Arbeitsmarktintegration**
von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
zwischen 14 und 30 Jahren.

Angebote für **Endkunden:**
USM-Möbel, Bio-Holzofenbäckerei
und handgefertigte Produkte.

Beratung durch Fachpersonen
für **Fachkräfte, Studierende
und Interessierte.**

Angebote für **Partner:**
Spender, Gönner, Stiftungen, Sponsoren,
Lehrbetriebe, Unternehmen (CSR).

Inhalt.

Über uns.

Unser Engagement.	4 5
Unsere Fachkompetenz.	6 7
Unsere Mission.	8 9
Unsere Vision.	10 11
Programme und Möglichkeiten.	12 13
Weshalb wir Ihre Partnerschaft suchen.	32 33
Was andere über Dreipunkt sagen.	34 35

Angebote zur Arbeitsmarktintegration.

Die praktische Modul-Klasse.	14 15
Ressourcenklärung.	16 17
Interne und externe Praktika.	18 19
Interne und externe Vorlehren.	20 21
Begleitete EBA- und EFZ-Ausbildungen.	22 23
Motivationssemester Jobhouse.	24 25
Motivationssemester Praxiseinsatz.	26 27

Unsere Werkstätten.

USM-Werkstatt.	28 29
Bio-Holzofenbäckerei.	30 31

Unser Engagement.



Unser Engagement.

Dreipunkt hilft Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Berufseinstieg in Form einer ganzheitlichen Begleitung. Dafür vereinen wir Beratung, Bildung und Arbeit unter einem Dach. Durch die Befähigung jedes Einzelnen ermöglichen wir eine Integration in die Arbeitswelt – und somit auch ins Leben.

Das Hauptziel ist eine dauerhafte und passende Arbeitsstelle: eine Basis, um ein sinnvolles, eigenständiges und zufriedenes Leben zu führen. Als starker Unterstützer der Wirtschaft übernimmt Dreipunkt zusammen mit seinen Partnern soziale und gesellschaftliche Verantwortung.

Unsere Fachkompetenz.



Unsere Fachkompetenz.

Knapp **4400 Jugendliche** haben bisher an unseren Angeboten teilgenommen.

Rund 80 % der eingetretenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben einen erfolgreichen Abschluss bzw. Übertritt erreicht.

Über **200 junge Erwachsene** haben ihre begleitete Ausbildung EBA oder EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Mehr als **40 Fachpersonen** aus 15 unterschiedlichen Disziplinen in unterschiedlichen Funktionen und Pensen arbeiten bei uns.

Wir bieten **rund 90 Plätze** für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Unsere Mission.



Unsere Mission.

Wir begleiten Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 30 Jahren durch alle Phasen der Arbeitsmarktintegration. Wir glauben an ihr Potenzial und an den Bedarf an jungen Fachkräften.

Wir kennen ihre Bedürfnisse und bieten passende Angebote in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Bildungsinstitutionen. Wir stellen sicher, dass durch eine gezielte Investition zur rechten Zeit die Folgekosten für Gesellschaft und Staat minimiert werden.

Unsere Vision.



Unsere Vision.

Wir setzen uns für eine langfristige Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Gesellschaft, Bildungs- und Sozialwesen, Stiftungen und Privatpersonen ein, um Jugendliche und junge Erwachsene dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sodass sie selbstorganisiert ihr Leben gestalten können.

Oder zusammengefasst in unserem Logo-Claim:

**Wir integrieren junge Menschen
in den Arbeitsmarkt.**

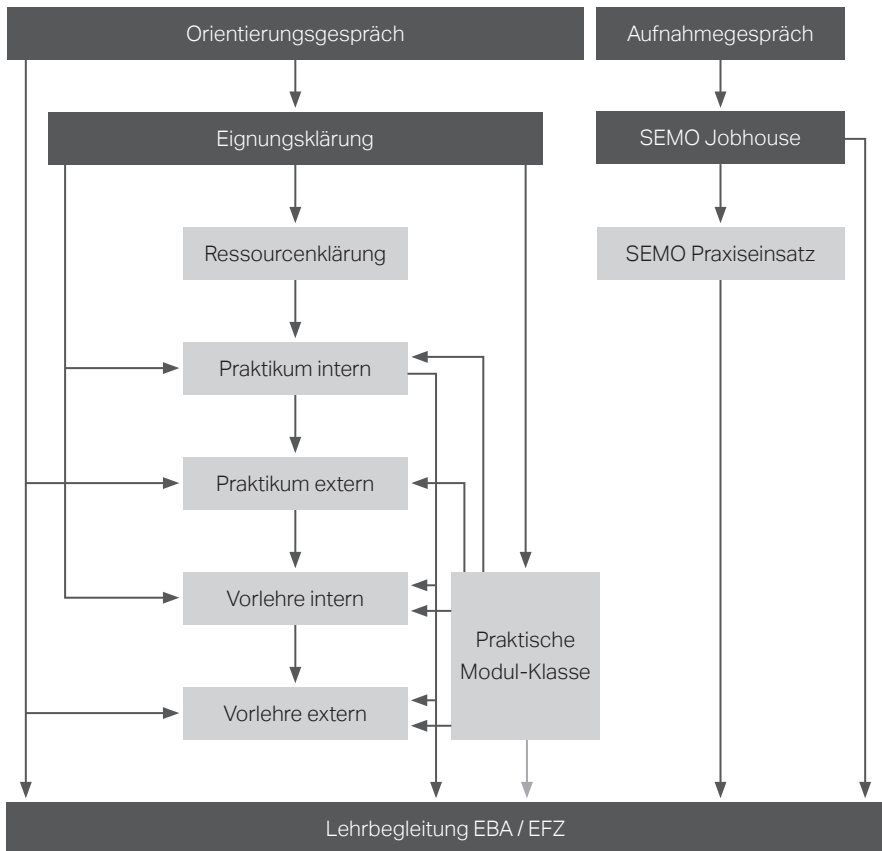
Angebote zur Arbeitsmarktintegration.

Dreipunkt bietet ein ganzheitliches Angebot, das alle Phasen der Arbeitsmarktintegration abdeckt.

Grundlage sämtlicher Programme bildet ein Gespräch. Erfolgt die Zuweisung über die Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB), können anschliessend die Motivationssemester des SEMO besucht werden. Bei allen anderen jungen Menschen wird nach dem Orientierungsgespräch und der Eignungskklärung das adäquate Programm definiert.

Für Jugendliche, die die obligatorische Schule noch nicht abgeschlossen haben, bietet sich die praktische Modul-Klasse an. Andernfalls sind die Ressourcenklärung, das interne/externe Praktikum, die interne/externe Vorlehre oder die begleitete Lehre eine Option.

Unsere Programme in der Übersicht.



Die praktische Modul-Klasse.

Die praktische Modul-Klasse (pMK) richtet ihre Inhalte an die nachobligatorische Bildung aus.

Sie arbeitet nach Lehrplan des Kantons Luzern, orientiert sich aber vorwiegend an den Voraussetzungen der Wirtschaft und vertritt die Arbeitswelt.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, welche in der 3. Oberstufe nicht weiter schulisch gebildet werden können und bei welchen ein Ausschluss vor Abschluss der obligatorischen Schulbildung droht.

Zielgruppe.

Die praktische Modul-Klasse (pMK) ist geeignet für Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe, welche im herkömmlichen Rahmen nicht weiter geschult werden können und sich speziell für den Übertritt in eine qualifizierende Anschlusslösung interessieren.

Zusammenarbeit.

Die Fachpersonen der praktischen Modul-Klasse arbeiten bei Bedarf eng mit den Eltern, elterlichen Vertretungen, den diversen Fachdisziplinen (Schulleitungen, Schulsozialarbeit, schulpsychologische Dienste, Beistandschaften, KESB usw.) und den Auftraggebern zusammen.

Dauer.

Aufgenommene Schülerinnen und Schüler können zwischen 12 und 24 Monaten begleitet an ihren Kompetenzen für einen erfolgreichen Übertritt in eine Ausbildung oder in eine andere Anschlusslösung arbeiten.

Erstkontakt.

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob das Angebot der praktischen Modul-Klasse den Bedürfnissen der Schülerin oder des Schülers entspricht oder ob eine andere Institution ein geeigneteres Angebot anbietet. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Stiftung Dreipunkt
Praktische Modul-Klasse
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

Telefon: 041 367 00 77
E-Mail: stiftung@dreipunkt-lu.ch
Stichwort: pMK

Anmeldungen.

Zuweisungen erfolgen über die Dienststelle Volksschule des Kantons Luzern.

Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern

Telefon: 041 228 68 68
E-Mail: info.dvs@lu.ch

Ressourcen- klärung.

Dieses Angebot dient der Klärung der vorhandenen Ressourcen im Allgemeinen sowie hinsichtlich Leistungs- und Lernfähigkeit, Handlungskompetenz, Einsatzwille und Ausdauer. Zudem wird das handwerkliche und kognitive Potenzial geklärt.

Ziel der Ressourcenklärung ist die Empfehlung einer internen oder externen Anschlusslösung.

Zielgruppe.

Die Ressourcenklärung ist geeignet für junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren, welche bei einer zuweisenden Stelle wie Sozialdienst, KESB, Beistandschaften, JUGA oder IV angemeldet sind und für welche eine aktuelle Bestandsaufnahme erwünscht ist.

Zusammenarbeit.

Die Fachpersonen der Ressourcenklärung arbeiten eng mit den Fachpersonen der zuweisenden Stelle und allenfalls begleitenden Fachdisziplinen zusammen.

Dauer.

Die Ressourcenklärung dauert in der Regel 3 Monate und kann verlängert werden.

Erstkontakt.

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob das Angebot der Ressourcenklärung den Bedürfnissen der oder des jungen Erwachsenen entspricht oder ob eine andere Institution ein geeigneteres Angebot anbietet. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Anmeldungen.

Zuweisende Stellen nehmen bitte Kontakt auf mit:

Stiftung Dreipunkt
Team Fachberatung
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

Telefon: 041 367 00 77
E-Mail: stiftung@dreipunkt-lu.ch
Stichwort: Ressourcenklärung

Interne und externe Praktika.

Junge Erwachsene bereiten sich in einer unserer Werkstätten oder in einem externen Partnerbetrieb via Praktikum auf die Lehre vor. Bei Bedarf besuchen sie zusätzlich die Berufsschulvorbereitung.

Die praktische Bildung erfolgt mittels zielorientiertem «Kompetenzprofil Praktikum» der Stiftung Dreipunkt.

Durch das Sammeln von Arbeitserfahrung im Produktionsbetrieb reifen die jungen Erwachsenen heran und bereiten sich so auf den späteren Arbeitsalltag vor. Sie erhalten einen Lohn oder ein Taggeld. Ein Bildungsbericht und eine Teilnahmebestätigung runden das absolvierte Praktikum ab.

Zielgruppe.

Für junge Erwachsene nach Abschluss der obligatorischen Schule ohne Erstausbildung und/oder ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Zusammenarbeit.

Die Experten der Stiftung Dreipunkt sind im Austausch mit der zuweisenden Stelle und arbeiten eng mit dem Partnerbetrieb zusammen. Sie suchen bei Unklarheiten oder komplexen Situationen mit den Verantwortlichen der internen und externen Betriebe nach Lösungen.

Dauer.

Ein Praktikum dauert maximal 12 Monate. Dabei kann es bei Bedarf in einen internen und einen externen Einsatz aufgeteilt sein. Alternativ können die jungen Erwachsenen innerhalb des Jahres in einen Vorlehrstatus oder in die Ausbildung wechseln. Als Zusatzoption kann die Berufsschulvorbereitung besucht werden. Die Begleitung soll einen erfolgreichen Übertritt in eine Vorlehre oder Lehre sichern.

Erstkontakt.

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob die oder der junge Erwachsene die Voraussetzungen für ein Praktikum erfüllt und dieses den Bedürfnissen entspricht. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Anmeldungen.

Interessierte und zuweisende Stellen nehmen bitte Kontakt auf mit:

Stiftung Dreipunkt
Team Fachberatung
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

Telefon: 041 367 00 77
E-Mail: stiftung@dreipunkt-lu.ch
Stichwort: Praktika

Interne und externe Vorlehren.

Junge Erwachsene bereiten sich in einer unserer Werkstätten oder in einem externen Partnerbetrieb auf die Lehre vor. An einem Tag pro Woche besuchen sie die Berufsschulvorbereitung.

Die praktische Bildung erfolgt mittels zielorientiertem «Kompetenzprofil Vorlehre» der Stiftung Dreipunkt.

Die berufsschulische Bildung orientiert sich am Bildungsstand und Berufsziel der jungen Erwachsenen. Es erfolgt eine gezielte Vorbereitung auf die anschliessende Lehre. Sie erhalten einen Lohn oder ein Taggeld. Ein Bildungsbericht und eine Teilnahmebestätigung runden die absolvierte Vorlehre ab.

Zielgruppe.

Für junge Erwachsene nach Abschluss der obligatorischen Schule ohne Erstausbildung und/oder ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld.
Voraussetzung: Die Berufswahl ist bekannt.

Zusammenarbeit.

Die Experten der Stiftung Dreipunkt sind im Austausch mit der zuweisenden Stelle und arbeiten eng mit dem Partnerbetrieb zusammen. Sie suchen bei Unklarheiten oder komplexen Situationen mit den Bildungsverantwortlichen der internen und externen Betriebe nach Lösungen.

Dauer.

Die Vorlehre dauert in der Regel 12 Monate. Dabei kann sie bei Bedarf in interne und externe Einsätze aufgeteilt sein. Die Begleitung soll einen erfolgreichen Übertritt in eine Lehre sichern.

Erstkontakt.

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob die oder der junge Erwachsene die Voraussetzungen für eine Vorlehre erfüllt und diese den Bedürfnissen entspricht. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Anmeldungen.

Interessierte und zuweisende Stellen nehmen bitte Kontakt auf mit:

Stiftung Dreipunkt
Team Fachberatung
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

Telefon: 041 367 00 77
E-Mail: stiftung@dreipunkt-lu.ch
Stichwort: Vorlehre

Begleitete EBA- und EFZ-Ausbildungen.

Lernende erhalten für ihre Ausbildung professionelle Begleitung auf berufsschulischer und persönlicher Ebene. Experten der Stiftung Dreipunkt geben Lerncoachings und helfen bei Kriseninterventionen.

Sie nehmen Kontakt mit den Berufsschulen, ÜK-Fachpersonen und Lehrbetrieben auf und unterstützen die Bildungsverantwortlichen.

Die Experten helfen den Lernenden bei berufsschulischen Fragestellungen, bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung sowie bei der Überführung in eine erste Anstellung nach der Lehre.

Als Option unterstützen die Experten von Dreipunkt die Partnerbetriebe bei der Rekrutierung und zugleich die Lernenden bei der Lehrstellensuche und Vermittlung.

Zielgruppe.

Für junge Erwachsene, die einen Ausbildungsplatz suchen oder bereits in Ausbildung sind und eine professionelle Begleitung auf berufsschulischer und persönlicher Ebene wünschen.

Zusammenarbeit.

Die Experten der Stiftung Dreipunkt unterstützen die Partnerbetriebe bei der Begleitung der Lernenden und zugleich die Lernenden auf persönlicher und berufsschulischer Ebene beim Meistern der Lehre. Sie vermitteln bei Unklarheiten im Betrieb oder in der Berufsschule und unterstützen in herausfordernden Situationen.

Dauer.

Die Begleitung der EBA- oder EFZ-Ausbildung findet grundsätzlich während der Dauer der Lehre statt. Selbstverständlich kann diese jederzeit aufgenommen oder an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden.

Als Option kann die Rekrutierung eines Lernenden von den Experten der Stiftung Dreipunkt vorgenommen werden.

Erstkontakt.

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob die oder der junge Erwachsene die Voraussetzungen für eine EBA- oder EFZ-Lehre erfüllt. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Anmeldungen.

Junge Erwachsene, Partnerbetriebe, Arbeitgeber und zuweisende Stellen nehmen bitte Kontakt auf mit:

Stiftung Dreipunkt
Team Fachberatung
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

Telefon: 041 367 00 77
E-Mail: stiftung@dreipunkt-lu.ch
Stichwort: Lehrbegleitung

Motivationssemester Jobhouse.

Durch eine begleitete Berufsfindung und ein Arbeitstraining lernen Jugendliche den Arbeitsalltag und die Auftragsprozesse kennen und werden auf die Lehre und Berufsschule vorbereitet.

Die persönliche Entwicklung sowie Schlüsselkompetenzen wie Bewertungsfähigkeit, Verantwortung, Selbstständigkeit, Kommunikation und Teamfähigkeit werden gefördert. Die Jugendlichen gewinnen Offenheit für Neues, erlangen Ernsthaftigkeit und Einsatzfreude.

Zielgruppe.

Für Jugendliche nach einem Lehrabbruch sowie für Jugendliche nach Abschluss der obligatorischen Schule ohne Erstausbildung und mit Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Zusammenarbeit.

Die Experten der Stiftung Dreipunkt sind im Austausch mit der Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) und fördern jene Schlüsselkompetenzen der Jugendlichen, welche für die Arbeitswelt notwendig sind. Zudem arbeitet Dreipunkt mit der Wirtschaft zusammen, um den Jugendlichen Einsätze direkt im Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Dauer.

Grundsätzlich 6 Monate. Das Programm kann auf 10 Monate verlängert werden.

Erstkontakt.

Zuweisungen erfolgen über die Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB).

Anmeldungen.

Jugendliche nehmen bitte zwecks Zuweisung Kontakt mit der Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) auf.

Die Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) nimmt bitte Kontakt auf mit:

Dreipunkt SEMO
Jobhouse GmbH Luzern
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

Telefon: 041 367 70 60
E-Mail: semo@dreipunkt-lu.ch
Stichwort: SEMO Jobhouse

Motivationssemester Praxiseinsatz.

Jugendliche bereiten sich mit einem auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Praxiseinsatz auf die Lehre und Berufsschule vor. Die Jugendlichen arbeiten vier Tage pro Woche in einem Betrieb und sind einen Tag in der Berufsschulvorbereitung. Dort werden sie in Mathematik, Deutsch und Arbeitstechniken weiter gefördert.

Für den Übertritt in eine Ausbildung werden sie im Speziellen beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung für ein Vorstellungsgespräch unterstützt.

Zielgruppe.

Für Jugendliche nach einem Lehrabbruch sowie für Jugendliche nach Abschluss der obligatorischen Schule ohne Erstausbildung und mit Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Zusammenarbeit.

Die Experten der Stiftung Dreipunkt sind im Austausch mit der Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) und dem Praxisbetrieb und fördern jene Basis-Berufsschulkompetenzen der Jugendlichen, welche für die Berufsausbildung notwendig sind.

Dauer.

6 bis 12 Monate.

Erstkontakt.

Zuweisungen erfolgen über die Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB).

Anmeldungen.

Jugendliche nehmen bitte zwecks Zuweisung Kontakt mit der Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) auf.

Die Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) nimmt bitte Kontakt auf mit:

Dreipunkt SEMO
Jobhouse GmbH Luzern
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

Telefon: 041 367 70 60
E-Mail: semo@dreipunkt-lu.ch
Stichwort: SEMO Jobhouse

USM- Werkstatt.

Unter sachkundiger Anleitung frischen hier die Teilnehmenden gebrauchte USM-Möbel auf und erschaffen neue USM-Möbelstücke, teilweise unter Einbezug von Neuteilen. Ebenso helfen sie mit bei Auslieferungen und Bürorumzügen.

Die USM-Werkstatt bietet Firmen- und Privatkunden folgende Dienstleistungen an:

- Verkauf und Montage von USM-Möbeln
- USM-Umbauten/-Erweiterungen
- Reparatur und Service von USM-Möbeln
- Umzugshilfe für USM-Möbel
- Wohn- und Raumberatung inkl. Visualisierung und Planung
- Verkauf von Möblierung von namhaften Partnern
- Ankauf von USM-Occasionsmaterial

Kontakt:

Beratung und Verkauf: Roger Brunner, Telefon 041 367 70 65
Werkstatt: Telefon 041 367 00 44
werkstaetten@dreipunkt-lu.ch





Bio-Holzofen- bäckerei.

Die Teilnehmenden stellen unter professioneller Anleitung nach den Richtlinien der Bio-Knospe köstliche Brote, Süssgebäcke und salzige Kleingebäcke her.

Anstatt auf Konservierungs- und Zusatzstoffe setzt unsere Holzofenbäckerei auf Handarbeit, lange Teigruhe und Regionalität. Meist verwenden wir Dinkelmehl. Das alles macht unsere Produkte bekömmlicher, länger haltbar und schmackhafter. Unsere Bio-Backwaren sind am Luzerner Wochenmarkt, in unserem Shop vor Ort sowie bei ausgewählten Vertriebspartnern, insbesondere Reformhäuser und Restaurants, erhältlich.

Kontakt:

Telefon 041 367 00 46 (Montag bis Freitag, vormittags)
baeckerei@dreipunkt-lu.ch





Vernetzung und Unterstützung.



Weshalb wir Ihre Partnerschaft suchen.

Wir suchen die Vernetzung mit mittleren und grossen Unternehmen der Wirtschaft sowie die ideelle und finanzielle Anerkennung.

Wir suchen Sie, damit wir unser Engagement für die Gesellschaft, die Wirtschaft und das Individuum weiter festigen können. Langfristig. Nachhaltig.

Ihre Spende.

Als Stiftung setzen wir uns täglich ein, jungen Menschen eine bessere berufliche Perspektive zu geben. Hierfür sind wir auf Spenden angewiesen, damit wir auch in Zukunft mit unserer Arbeit den Grundgedanken der Stiftung weitertragen können.

Unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank Kriens, 6010 Kriens
IBAN CH13 8080 8002 6972 1640 2

Oder online via unsere Website www.dreipunkt-lu.ch



Was andere über Dreipunkt sagen.

«Bei Dreipunkt schätze ich vor allem die positive Ausstrahlung der Leute, die hier arbeiten. Und dass mich hier alle so gut unterstützen, das erachte ich nicht als selbstverständlich.»

**John Steiner*,
Praktikant USM-Werkstatt.**

(* Aus Persönlichkeitsgründen wird ein Pseudonym verwendet.)

«Bei Dreipunkt steht die Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Arbeitswelt im Zentrum. Die Teilnehmenden werden als Menschen mit Stärken, Schwächen, Ecken und Kanten gesehen, akzeptiert und gefördert. Ich schätze es sehr, dass wir die ganze Lebenswelt von jungen Menschen berücksichtigen, um die bestmögliche Unterstützung zu bieten.»

**Fabio Lanza,
Fachperson Beratung und Begleitung, Dreipunkt.**

«Die Bedürfnisse der Berufsbildung respektive der vorbereitenden Massnahmen verändern sich stetig. Es braucht Partner wie Dreipunkt, die agil und zielgerichtet arbeiten, die die nötige fachliche Kompetenz haben und jederzeit bereit sind, sich auf die individuellen Bedürfnisse unserer Versicherten einzulassen.»

Karin Dörig,
Fachteamleitung berufliche Integration, IV Nidwalden.

«Als Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie schätze ich das umfassende Angebot der Stiftung Dreipunkt, welches es ermöglicht, dass Jugendliche ihren Bedürfnissen entsprechend spezifisch schulisch und/oder beruflich gefördert werden können. Gerade die Verbindung zwischen schulischer und praktischer Förderung und Tätigkeit ist für viele Jugendliche eine wertvolle Hilfe und Chance, sich persönlich, sozial und beruflich zu stabilisieren und sich weiterzuentwickeln.»

Dr. med. Thomas Heinimann,
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Stiftungsratsmitglied Dreipunkt.

Wir integrieren junge Menschen in den Arbeitsmarkt.

Stiftung Dreipunkt

Tribschenstrasse 104

6005 Luzern

Telefon 041 367 00 77

stiftung@dreipunkt-lu.ch

www.dreipunkt-lu.ch

